



Finanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



Von Maastricht bis zum Amsterdamer Vertrag 1993-1999

Vorlesung

Wintersemester 2017 / 2018

Prof. Dr. Michael Gehler

Beschreibung	<p>Wintersemester 2017/18 Arbeitsform: Hauptvorlesung Modulzuordnung: Basis- und Aufbaumodul</p> <p>Inhalt: Vermittlung der Grundlagen und Grundkenntnisse der Zeitgeschichte als Vorbedingungen für die entscheidenden integrationspolitischen Neuanläufe im Westen Europas. Der Vertrag von Maastricht trat erst nach Zustimmung des Bundesverfassungsgerichts in Karlsruhe 1993 in Kraft. Ausgehend davon blieben jedoch noch viele Fragen offen. Die EU-„Osterweiterung“ war nicht aktuell. Der Europäische Wirtschaftsraum war keine Alternative dafür. Zunächst war mit dem Binnenmarkt-Projekt Vertiefung als Priorität angesagt. Hingegen wurden erste Vorbereitungen für eine NATO-„Osterweiterung“ getroffen. Der Vertrag von Amsterdam 1997 (in Kraft 1999) brachte nur partielle Fortschritte mit der Aufnahme des Schengen-Rechtsbestands. Die deutsche Ratspräsidentschaft fiel in den „Kosovo-Krieg“ und setzte auch vor diesem Hintergrund eine „Grundrechte-Konvent“ ein.</p> <p>Methode: Forschung-Studium-Lernen (forschendes Lernen), Nutzung audiovisueller Medien und Open-Online-Ressourcen (Learnweb) durch innovative Lernmethoden, Vorträge werden mit der Präsentation von Quellen zur europäischen Integration aus dem Centre Virtuelle sur la Connaissance de l'Europe (CVC) gehalten und ausgewählte Videos aus TV-Dokumentationen zur Thematik am Ende der Vorlesung gezeigt und analysiert.</p> <p>Literaturauswahl: Christine von Kohl, Wolfgang Libal: Kosovo: gordischer Knoten des Balkan. Europaverlag, Wien/Zürich 1992; Richard Holbrooke, Meine Mission. Vom Krieg zum Frieden in Bosnien, München 1998; Karl Kaser/Wolfgang Petritsch/Robert Pichler, Kosovo/Kosova. Mythen, Daten, Fakten. Klagenfurt 1999; Ivo H. Daalder, Michael E. O’Hanlon: Winning Ugly: NATO’s War to Save Kosovo, Washington, DC 2000; Heinz Loquai, Der Kosovo-Konflikt – Wege in einen vermeidbaren Krieg. Die Zeit von Ende November 1997 bis März 1999, Baden-Baden 2000; S. R. Sloan, NATO, the European Union, and the Atlantic Community. The Transatlantic Bargain Challenged, Lanham, Boulder, New York, Toronto, Oxford, 2005; Marie-Janine Calic, Geschichte Jugoslawiens im 20. Jahrhundert, München 2010; Michael Gehler, Europa. Ideen - Institutionen - Vereinigung, München 2. Auflage 2010; Andreas Wirsching, Der Preis der Freiheit. Geschichte Europas unserer Zeit, München 2012; Andreas Pudlat, Schengen. Zur Manifestation von Grenze und Grenzschutz in Europa (Historische Europastudien, Vol 7), Hildesheim - Zürich - New York 2013; Matthias Fink, Srebrenica. Chronologie eines Völkermords oder Was ge-</p>
---------------------	--

	<p>schah mit Mirnes Osmanović (Hamburger Institut für Sozialforschung), Hamburg 2015; Jan van der Harst/Gerrit Voerman (Eds.), An Impossible Job? The presidents of the European Commission 1958-2014, London 2015.</p> <p>Lehrplan: - Die Einführung des Binnenmarkts mit den „Vier Freiheiten“ 1993</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Entstehung des Europäische Wirtschaftsraums 1992-1994 als Modell für die NAFTA - Die Beitrittsverhandlungen mit Finnland, Österreich und Schweden und positiven Referenden 1993/94 - Das Negativ-Referendum in Norwegen 1994 - Die EU-Kommission Jacques Santer 1995-1999 - Srebrenica und das Abkommen von Dayton 1995 - Der Unionsvertrag von Amsterdam 1997 in seinen Konsequenzen - Die Übernahme des Schengen-Rechtsbestandes - Die Etablierung von Europol im Haag - Die Vorbereitungen für die Wirtschafts- und Währungsunion für die Vorbereitung des Euro als Buchgeld - Die österreichische Ratspräsidentschaft mit dem abgewählten Kohl als „Ehrenbürger Europas“ - Die NATO-Mitgliedschaften von Ungarn, Polen und Tschechien - Die Eskalation der Kosovo-Krise - Die NATO im 40jährigen Gründungsjubiläum mit dem ersten „out-of-area“-Einsatz im „Kosovo-Krieg“ unter deutscher Beteiligung - Die deutsche Ratspräsidentschaft mit Einsetzung eines EU-Grundrechtskonvents - Der EU-Gipfel von Helsinki mit der Entscheidung der „big-bang“-Erweiterung 			
Auswirkungen	<p>Vermittlung von Kenntnissen über und Schärfung des Bewusstseins für die Neugründung der Europäischen Union („The Second Founding“ laut Ludger Kühnhardt) durch neue vertragsrechtliche Grundlagen im Wege des EUV von Maastricht und Amsterdam, die Weichenstellungen für die politische Vereinigung des Kontinents ermöglichen sollten, aber unter den Erwartungen blieben, was in problemorientierten Zugängen reflektiert werden soll.</p> <p>Generell geht es um Grundlagen handlungsorientierten zeitgeschichtlichen Forschens und Förderung eines tieferen Verständnisses für die Entwicklung der internationalen Beziehungen und das Funktionieren der Europäischen Union in einem immer stärker interdependent sich gestaltenden globalen Umfeld. Mit ausgewählten Dokumentenanalysen wird zudem quellenkritischer Umgang gefördert.</p>			
	1. akademisches Jahr:	2. akademisches Jahr:	3. akademisches Jahr:	Gesamt in 3 akademischen Jahren:
Zahl der Stunden		28 (WS 17/18)		28
Zahl der Studierenden	80-100			80-100
Studienfach der Hörer	<p>Lehramt, Bezugsfach Geschichte / Kulturwissenschaften / Internationales Informationsmanagement / Organisation Studies / Philosophie und Künste / Pädagogische Psychologie / Literarisches Schreiben, Sozial- und Organisationspädagogik / Umweltwissenschaften und Naturschutz / Wirtschaftsinformatik / Erasmus-Studierende / Gasthörer</p>			

Studienjahr/Art des Studiums	<input checked="" type="checkbox"/> 1. Studienzyklus (Bachelor) <input checked="" type="checkbox"/> 2. Studienzyklus (Master) <input type="checkbox"/> 3. Studienzyklus (Postgraduierte)	<input type="checkbox"/> Promotionsstudium <input type="checkbox"/> Sommerkurs
Art der Aktivität	<input checked="" type="checkbox"/> Obligatorisch <input checked="" type="checkbox"/> Fakultativ	<input checked="" type="checkbox"/> Neu <input type="checkbox"/> Bestehend
Termin-Planung	<input type="checkbox"/> 1. Jahr <input checked="" type="checkbox"/> 2. Jahr <input type="checkbox"/> 3. Jahr	<input checked="" type="checkbox"/> 1. Semester <input type="checkbox"/> 2. Semester